# **MASTER THESIS**

zur Erlangung des akademischen Grades "Master of Science in Engineering" im Studiengang XXX

# **Arbeitstitel Arbeitstitel Arbeitstitel Arbeitstitel beitstitel Arbeitstitel**

Ausgeführt von: Titel Vorname Name Titel Personenkennzeichen: XXXXXXXXXXX

BegutachterIn: Titel Vorname Name Titel
BegutachterIn: Titel Vorname Name Titel

Wien, 26. April 2012



# Eidesstattliche Erklärung

Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übe gemacht. Die Arbeit wurde bisher weder in gleic	
fungsbehörde vorgelegt und auch noch nicht ver	
Version jener im Uploadtool entspricht."	
Ort, Datum	Unterschrift

"Ich erkläre hiermit an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig angefertigt habe.

# Kurzfassung Text Text Text Text Text ...

**Schlagwort** 1, Schlagwort 2, Schlagwort 3, Schlagwort 4, Schlagwort 5

# 

**Keywords:** Keyword 1, Keyword 2, Keyword 3, Keyword 4, Keyword 5

# **Danksagung**

# Inhaltsverzeichnis

Erstes Kapitei	ı
1.1. Erster Abschnitt	1
1.1.1. Erster Unterabschnitt	1
eraturverzeichnis	3
oildungsverzeichnis	4
3.14d.1.1g3.761.2516111116	
pellenverzeichnis	5
kürzungsverzeichnis	6
Ruizungsverzeichnis	C
Erster Anhang	7
	_
Zweiter Anhang	8

# 1. Überschrift des ersten Kapitels

Noch mehr text.

Und noch mehr TEXT:blabla

### 1.1. Überschrift des ersten Abschnitts

### 1.1.1. Überschrift des ersten Unterabschnitts

### Und noch eine Ebene tiefer

Im Folgenden werden einige Beispiele für häufig gebrauchte Anweisungen gegeben. Sie dienen als Einstiegshilfe in LATEX und nicht als starre Formatvorgaben.

Hier wird auf Abbildung 1.1 verwiesen. Tabelle 1.1 ist ein Beispiel dafür, wie eine Tabelle aussehen

# Einstein Albert 2008

Abbildung 1.1.: Beispiel für die Beschriftung eines Buchrückens.

könnte.

Datum	Thema	Raum
20. 08. 2008	Graphentheorie	HS 3.13
01. 10. 2008	Biomathematik	HS 1.05

Tabelle 1.1.: Beispiel für einen Semesterplan "Angewandte Mathematik".

Nun ein Beispiel für eine abgesetzte Formel:

$$x = -\frac{p}{2} \pm \sqrt{\left(\frac{p}{2}\right)^2 - q}.\tag{1.1}$$

Und eine mehrzeilige Formel:

$$f(t) = t^2, (1.2)$$

$$g(t) = t - 1. (1.3)$$

Hier wird auf die Formel (1.2) verwiesen.

So kann zum Beispiel ein "Source-Code" angegeben werden:

Hier ist ein Hyperlink auf die Homepage der FH Technikum Wien. Email-Adressen können so verlinkt werden: homer.simpson@springfield.com

In der Bibliothek der Fachhochschule Technikum Wien gibt es verschiedene einführende Bücher zum Thema "LETEX", zum Beispiel [1], [2] oder [3] (deutsche Version) bzw. [4] (englische Version). Empfehlenswerte Skripten für LETEX-Einsteiger sind z.B. [5] und [6]. Sie sind frei im Internet verfügbar.

# Literaturverzeichnis

- [1] H. Kopka, LaTeX, Band 1: Einführung, 3rd ed. Pearson Studium, München, 2005.
- [2] R. Willms, LaTeX: Für Schnelleinsteiger, 3rd ed. Franzis Verlag, Poing, Deutschland, 2006.
- [3] F. Mittelbach, M. Goossens, J. Braams, D. Carlisle, and C. Rowley, *Der LaTeX Begleiter*, 2nd ed. Pearson Studium, München, 2005.
- [4] ——, The LaTeX Companion, 2nd ed. Addison-Wesley Longman, Reading, Massachusetts, 2004.
- [5] M. Jürgens, "LaTeX eine Einführung und ein bißchen mehr..." Skriptum, 2000, http://www.fernuni-hagen.de/zmi/katalog/A026.shtml [Zugang am 3.6.2010].
- [6] —, "LaTeX Fortgeschrittene Anwendungen (oder: Neues von den Hobbits)," Skriptum, 1995, http://www.fernuni-hagen.de/zmi/katalog/A027.shtml [Zugang am 3.6.2010].

# Abbildungsverzeichnis

1.1. Beschriftung eines Buchrückens			1
-------------------------------------	--	--	---

# **Tabellenverzeichnis**

1.1.	Semesterplan	"Angewandte	Mathematik".																		1
------	--------------	-------------	--------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	---

# Abkürzungsverzeichnis

www World Wide Web

URL Uniform Resource Locator

# A. Überschrift des ersten Anhangs

# B. Überschrift des zweiten Anhangs